YOLO

WIE KOMMT DER KONTAKT ZU STANDE?

Unter der Woche kann man uns kontaktieren, um einen Kennlerntermin zu vereinbaren. Gerne kommen wir auch in die Einrichtung und/oder statten einen Hausbesuch ab. Sollte es Unsicherheiten bezüglich der Teilnahme geben, einfach anrufen

ANSPRECHPARTNERINNEN

Sindelfingen:

Marina Kautter Böblinger Straße 130 71065 Sindelfingen Mobil: 0170 9825193 kautter@waldhaus-jugendhilfe.de

Herrenberg:

Reena Werner Stuttgarter Str. 33 71083 Herrenberg Mobil: 0160 96428970 werner@waldhaus-jugendhilfe.de

Leonberg:

Karola Schwuch Römerstr. 134 B 71229 Leonberg Mobil: 0151 27015858 schwuch@waldhaus-jugendhilfe.de

Jugendberufshilfezentren Sindelfingen, Herrenberg & Leonberg



YOLO
du lebst nur einmal



Waldhaus gGmbH
Jugendberufshilfezentren
Sindelfingen
Herrenberg
Leonberg

YOLO ist eine Hilfe nach §16h SGB II, welche sich an junge Menschen in schwierigen Lebenslagen richtet. Ihnen soll ein Zugang zu Angeboten der Jugendhilfe, des Bildungssystems oder der Arbeitsförderung ermöglicht werden.

YOLO

Die Jugendberufshilfe der Waldhaus gGmbH setzt mit YOLO den § 16h im Landkreis Böblingen um. Die Angebote von YOLO tragen zur sozialen Stabilisierung bei und wirken auf eine realistische Perspektive für Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Schule hin.

An wen richtet sich YOLO?

- Alter von 15 24 Jahren
- (Aufenthaltsstatus) berechtigt, Leistungen des SGB II zu beantragen
- Wunsch der freiwilligen Teilnahme an ein bis zwei Terminen pro Woche

Bei welchen Problemlagen kann YOLO eine Anlaufstelle sein?

- ungesicherte Wohnungssituation
- berufliche Perspektivlosigkeit
- fehlende finanzielle Lebensgrundlage
- unbeständiger Kontakt zum Jobcenter (auch aufgrund von Sanktionen)
- Schulabbrecher*innen
- Suchtverhalten
- schwierige familiäre Verhältnisse
- soziale Isolation
- gesundheitliche Einschränkungen



Was kann YOLO leisten?

- Erarbeiten einer beruflichen Perspektive (Ausbildung, FSJ, Praktika, Arbeit, Schule etc.)
- Unterstützung bei der Vermittlung an: psychologische Beratungsstellen, Suchtberatung, Schuldnerberatung, Straffälligenhilfe, Tagesklinik, stationäre Therapie
- Anbindung an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- Maßnahmen der Berufsbildung
- Beantragung von Leistungen wie Bafög, ALG II oder Kindergeld etc.
- (Wieder-) Anbindung an Freizeitaktivitäten
- regelmäßige Gesprächstermine
- positive Erlebnisse (Backen, Kochen etc.)

Es ist uns wichtig, dass am Ende der Teilnahme der nächst konkrete Schritt für die jungen Menschen steht. Dabei orientieren wir uns an ihren individuellen Bedürfnissen. Es besteht die Möglichkeit junge Menschen zunächst anonym zu betreuen.